

Umsetzung der GHS-Verordnung bei BODE

Die Vereinten Nationen verabschiedeten das neue Klassifizierungs- und Kennzeichnungssystem für Chemikalien Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals (GHS). Die Klassifizierungs, Kennzeichnungs- und Verpackungsregularien (CLP) des GHS wurden in der EU implementiert. Diese Änderungen betreffen alle Chemikalien.

Übergangsfristen:

- für Stoffe bis 01.12. 2010
- für Gemische (Zubereitungen) bis 01.06.2015.

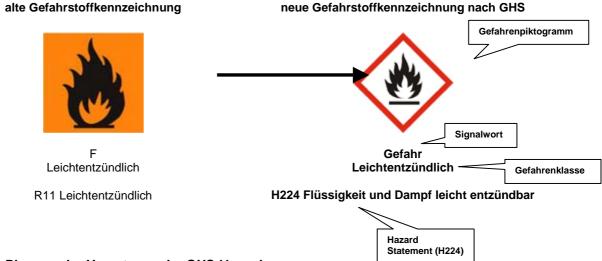
Die Lagerbestände mit alter Kennzeichnung können 2 Jahre nach Ablauf der Übergangsfristen vermarktet werden.

Was ändert sich mit GHS?

Die neue GHS Verordnung ersetzt die Einstufungs- und Kennzeichnungsvorschriften der Stoffrichtlinie 67/548/EWG und der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG.

Die GHS Verordnung enthält neue Kennzeichnungselemente:

- Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien = Gefahrenmerkmale
- Hazard Statement = R-Sätzen
- Precautionary Statement = S-Sätzen
- Signalwörter = Achtung / Gefahr und
- Gefahrenpiktogramme = Die orangefarbenen Gefahrstoffsymbole werden durch rotumrandete Rauten abgelöst.



Zeitliche Planung der Umsetzung der GHS-Verordnung:

BODE stellt Zubereitungen / Gemischen her und wird die geforderten GHS-Regelungen termingerecht bis zum **01.06.2015** umsetzen.

Die Anpassung der Produktkennzeichnung / Sicherheitsdatenblätter wird <u>nicht</u> vor dem 01.12.2012 erfolgen. In der Übergangszeit bis zum 01.06.2015 sind wir verpflichtet im Sicherheitsdatenblatt auch die alte Einstufung anzugeben. **Über die Änderungen bei den BODE Produkten werden wir Sie rechtzeitig informieren.**

Weitere GHS-Informationen:

Der <u>GHS-Konverter</u> in GisChem bietet die Möglichkeit, sich mit der neuen Einstufung und Kennzeichnung vertraut zu machen. Zudem können Sie damit abzuschätzen, welche Stoffe und Gemische von einer Umstufung betroffen sind. Dieses interaktive System bietet eine Gegenüberstellung von "alter" und "neuer" Kennzeichnung.



Neue Gefahrenklassen und Gefahrenpiktogramme (gem. GHS)

Pikto-	Gefahrenklassen / Gefahrenhinweise								
gramm	Explosive Stoffe/Gemische (instabil, 1.1- 1.4) H200- H204	Selbstzer- setzliche Stoffe (Typ A+B) H240- H241)	Organi- sche Peroxide (Typ A+B) H240- H241)						
	Entzündbare Gase (Kat. 1) H220	Entzünd- bare Aerosole (Kat. 1+2) H222- H223	Entzünd- bare Flüssigkeit en (Kat. 1+2+3) H224- H226	Entzünd- bare Feststoffe (Kat. 1+2) H228	Selbstzer- setzlich (Typen B- F) H241- H242	Selbstent- zündliche Flüss. + Fest (Kat. 1) H25	Selbste- hitzungs- fähig (Kat 1+2) H215- H252	In Kontakt mit Wasser (Gase) (Kat. 1+2+3) H260- H261	Organi- sche Peroxide (Typ B+F) H241- H242
	Entzündend wirkende Gase (Kat. 1) H270	Entzünden d wirkende Flüss. + Fest (Kat. 1+2+3) H271- H272							
	unter Druck stehende Gase H280-H281								
	Metallkorro- siv (Kat. 1) H290	Hautreiz- ende Hautätz- ende (Kat. 1A, 1B, 1C) H314	Schwere Augen- schädi- gung (Kat. 1) H318						
	Akute Toxizität (Kat. 1+2+3) H300-H301								
(1)	Akute Toxizität (Kat. 4) H302	Hautreiz- ende Hautätzen de (Kat. 2) H315	Schwere Augen- schädi- gung (Kat. 2) H319	Haut- / Atemwegs sensibili- sierung (Haut 1) H317	STOT- einmalige Exposition (Kat. 3) H335 o. H336				
	Haut- / Atemwegs- sensibilisier- end (Atem 1) H334	Erbgutver- ändernd (Kat. 1A, 1B, 2) H340- H341	Krebserz- eugend (Kat. 1A, 1B, 2) H350- H351	Fortpfl. /Laktation (Kat. 1A, 1B, 2) H360- H361	STOT einmalige Exposition (Kat. 1+2) H370- H371	STOT wiederhol- te Exposition (Kat. 1+2) H372- H373	Aspira- tions- gefahr (Kat 1) H304		
&	Gewässer- schädigend (Kat.1 akut+chronis ch) Kat. 2 chronisch H400-H411								
kein	Gewässer- schädigend (Kat. 3+4, chronisch) H412-H413	Selbstzer- setzlich (Typ G)	Organi- sche Peroxide (Typ G)	Entzünd- bare Gase (Kat. 2) H221	Explosive Stoffe/Ge- mische (1.5) H206	Explosive Stoffe/Ge- mische (1.6) -	Laktation (Kat. 3) H363	Ozonsch- schädi- gend EUH059	

H412-H413
STOT = Spezifische Zielorgan-Toxizität

Stand: 12.2011

